

Junge Stimmen für Chöre begeistern

Opernsängerin bringt die „Mittendrin-Sänger“ nun auf Kurs

Herrig
Der Mittendrin-Jugendchor ist noch eine kleine Gruppe. Doch das soll sich ändern. Wer gerne singt, der kann jederzeit mitmachen. Das lohnt sich. Denn als Chorleiterin konnte eine Opernsängerin gewonnen werden. Und jetzt gab es auch noch eine großzügige Spende.

VON MONIKA SCHWARZ-CROMM

Grävenwiesbach. Ohne finanzielle Hilfe geht es bei vielen Vereinen heutzutage nicht mehr. Auch nicht beim Jugendchor des kreativen Vereins Mittendrin. Wenn dann unverhofft eine Geldspritze von 1000 Euro ins Haus flattert, dann ist das ein wahrer Glücksstreffer. Dirk Hartmann von der Frankfurter Volksbank war dieser Tage der Glücksbote, der während der Übungsstunde des Chors dabei sein wollte.

Die sechs Mädchen, die derzeit dem Chor angehören üben jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr im Musikraum der Wiesbachschule und geben natürlich eine Kostprobe für ihren Besucher; der von einer Delegation des Vereins Mittendrin begleitet wurde.

Dirk Hartmann gab zu, selbst ein Instrument zu spielen und sich sehr zu freuen, das Geld beim Jugendchor gut angelegt zu wissen. „Ich freue mich, junge Menschen dazu bewegen zu können, Musik zu machen“, sagte er. Und er wünschte dem kleinen Kreis begeisterter junger Sängerinnen, dass nicht nur

weitere Mädchen dazukommen, sondern auch Jungs Spaß am Singen haben. Er wisse, welch unbeschreibliches Gefühl es sei, Applaus für den eigenen Vortrag zu erhalten, sage Dirk Hartmann.

Chorleiterin Anja Börner gab zu: „Diese Spende hat mich umgehauen.“ Und auch Mittendrin-Vorsitzender Gernot Pankratz sowie seine Stellvertreterin Monika Kleppe bestätigten, dass der Verein solch eine hohe Spende noch nie erhalten habe. „Das ist für uns sehr wichtig, weil gerade die Musik ein wichtiger Baustein unseres Vereins ist“, sagte Pankratz.

Startphase

Das Honorar für eine derart qualifizierte Chorleiterin könnte nicht durch die Mitgliederbeiträge finanziert werden. Durch diese großzügige Spende jedoch werde einiges in dieser Startphase des neuen Jugendchores überbrückt.

Anja Börner sah in der Spende die Wertschätzung für das, was der Jugendchor leistet. Und damit er weiter wächst, will sie in Kürze in der Grundschule Werbung machen. Denn alle Schüler ab der fünften Klasse dürfen im Jugendchor mitsingen.

Am Sonntag, 7. Mai, singt der Jugendchor als einer der Programm punkte zum Konzert „Es grün so grün“ des gemischten Chors Klangfarben. Um 11 Uhr startet das Frühlingskonzert im Dorfgemeinschaftshaus Hundstadt. Interessierte sind herzlich willkommen.



Zusammen mit den Mitgliedern des Jugendchors freuen sich Monika Kleppe, Gernot Pankratz, Anja Börner, Beate Schimpf (hintere Reihe von links) über die Spende, die Dirk Hartmann (rechts) überreichte.
Foto: msc

Professionelle Führung

ZUM THEMA

ist ausgebildete Opernsängerin und Gesangspädagogin.

Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit studierte sie von 2010 bis 2011 die Fächer Katholische Religion und Philosophie an der Justus-Liebig-Universität Gießen und legte im Mai 2014 das Zweite Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Musik und Ethik ab. Seit 2015 besitzt sie zusätzlich die Lehrbefähigung für das Fach „Darstellendes Spiel“. Sie unterrichtet derzeit am Landgraf-

Ludwigs-Gymnasium in Gießen.

Mit dem professionellen Singen habe sie aufgehort, berichtete sie. Die 42-jährige Sopranistin ist verheiratet und hat zwei Kinder. Übrigens ist ihr Ehemann der deutsche Tenor Heiko Börner. Die Familie lebt in Hasselborn. Mit Anja Börner konnte der Verein Mittendrin eine professionelle Ausbilderin für den Jugendchor gewinnen, auf die der Vorstand und auch die jugendlichen stolz sind. msc